

wird eine Sammlung von Zeichenreden den Seelsorgern eine oft willkommene Beihilfe sein. Obiges Werkchen bietet dem Clerus vornehmlich auf dem Lande geeignetes Material. Die Schrifttexte sind sehr gut ausgewählt. Ein sich anknüpfender allgemeiner Gedanke ist so ausgeführt, daß die Rede kurz bleibt. Daß das Buch in zweiter Auflage erschien, dürfte seine Brauchbarkeit bestätigen. **Sichstätt.** Subregens Dr. G. Triller.

- 10) **Kürzester Erstbeichtunterricht.** Von Johann Pichler, Pfarrer zu Klein-Mariazell, Post Altenmarkt (N.=De.). Dritte, verbesserte Auflage. 4 S. 18°. Preis 100 Exemplare franco fl. —.75 = M. 1.18.

Vorstehend angezeigtes Schriftchen verdankt seine Entstehung einer Mahnung in der „Correspondenz der associatio pers. sacerd.“, die Kinder möglichst bald zur heiligen Beicht vorzubereiten und enthält in „kürzester“ Form die Gedächtnissachen des ersten Beichtunterrichtes für Kinder des dritten Schuljahres. — So wenig wir es für angezeigt erachten, erstbeichtenden Kindern die ganze Lehre über das heilige Bußsacrament im größeren Katechismus auswendig lernen zu lassen, so halten wir doch vorliegenden Unterricht in der genannten Altersstufe für gar zu kurz. Die Fragen: Wann begeht man eine Todsünde? Wann begeht man eine lässliche Sünde? Welche Gnaden erlangen wir im heiligen Sacramente der Buße? Wie muß die Reue beschaffen sein? u. s. w. sollten wohl doch nicht umgangen worden sein. Das Werkchen dürfte am besten bei schwachbegabten Kindern Verwendung finden, damit sie an der Hand desselben mit Beihilfe der Eltern oder größeren Geschwister den zum Empfange des heiligen Bußsacramentes unbedingt nothwendigen Vernunftstoff ihrem Gedächtnisse einprägen.

**Vorchdorf.**

P. Ulrich Steindlberger O. S. B.

- 11) **Mein liebes Messbüchlein.** Eine kurze Messandacht zum gemeinschaftlichen Gebrauch für Kinder. Dritte Auflage. Regensburg. Verlags-Anstalt. 1891. 16°. 47 S. Mit Abbildungen. Preis 15 Pf. = 10 fr.

Ist ein gar liebes Messbüchlein für Schulkinder. Den gemeinschaftlichen Gebrauch können wir uns nicht anders vorstellen, als daß die Gebete vom Lehrer oder Katecheten vorgelesen werden und die Kinder mitlefen; denn zu einem abkürzten Vor- und Nachbeten scheinen sich wohl diese sonst lehrreichen Gebete nicht zu eignen mit Ausnahme der Versikel und Responsorien. Auch möchte man wünschen, daß mehr die Gebetsform als die Betrachtungsform im Texte eingehalten würde. Die 19 Bilder machen dies Messbüchlein den Kindern gewiß sehr lieb. Es sei daher den Herren Katecheten warm empfohlen.

Wir in Oesterreich haben zu dem gleichen Zwecke ein der Denk- und Ausdrucksweise der Kinder ganz vortrefflich angepasstes Messbüchlein, das ein kleines vollständiges Gebetbüchlein mit den gewöhnlichen Litaneien und Liedern ist, nämlich: Jesus, meine Liebe, Gebet- und Liederbuch für Kinder. Salzburg, Mittermüller. Vom bischöfl. Ordinariate Linz bestens empfohlen!

**Petenbach.**

Dechant P. Wolfgang Dannerbauer O. S. B.

- 12) **Unterricht über die Spendung der Nothtaufe und über die Standespflichten der Hebamme.** Zweite, verbesserte Auflage. Freiburg und Wien, I., Wollzeile 33. Herder'scher Verlag. Preis 40 Pf. = 26 fr.

„Gottlob, daß ich durch keine Hebamme getauft worden bin, ich müßte an allen zweifeln.“ So hörte der Recensent einmal einen Collegen seufzen, der über die von den Hebammen gespendete Nothtaufe das Verwerfungsurtheil aussprach. Im größten Nothfalle und in der Eile ist keiner zu trauen. Und warum? Den meisten fehlt's am gründlichen Unterrichte! Wir wünschen vorliegendes Büchlein in die Hände einer jeden christlichen Hebamme. Jede soll den Inhalt desselben auswendig wissen und der Seelsorger, vorzüglich der Pfarrer, hat sie daraus sorgfältig zu prüfen und zwar theoretisch und praktisch, son. steht immerfort wie bisher die Gültigkeit des Sacramentes in Frage. Das Büchlein zerfällt in